

Hochentwiel [Konrad W i e d e r h o l d], Lindaug, Costantz [Johann Gaudenz von R o s t] undt Uberlingen, Solche Reichenaug den Eidgnossen uberzugeben biss ustrag des Kriegss, will es aber us einem anderen haffen kompt alss uss des [Schultheissen von Luzern, Heinrich] F l e c k e n s t e i n s konnet ihr wol bedencken das es hincken werde, undt Niemand nix kan thun dan er, ich hoff aber woll ihr andern verstendigen Herren werden woll auch darzu reden.

Ess wird glich ohne Zwiffel allerlei Materi Nur zu vill geben zu einer Katholischen dagsatzung.³ Welle Got das es etwass fruchtbarss ussgebe.

In Jtalia zücht einmol vill Volck zu wass intent zu gutem oder zu bosserm Zwifflet Mann. Undt sollen grosse Conspiraciones vorhanden sein, undt ich sech so ein Schlechtes Zeichen zum friden, So Got der Almechtig uns doch durch furbit der Himelkonigin M a r i a ... erhalten wolle".

1) *Handwritten note:* Handwritten text

- 2) Tatsächlich aber kam dann bloss - Freiburg blieb fern - eine Konferenz von BE, BS, SO, SH, AP vom 15.-18. April 1646 in Baden zustande, s. EA V 2, 1377 (Nr. 1089).
- 3) Die nächste Tagsatzung der kath. Orte fand dann am 4./5. Juni 1646 in Luzern statt. Beat II. Zurlauben war damals Zuger Tagsatzungsgesandter, s. EA V 2, 1385 (Nr. 1093).

Original, mit Siegeln - AH 80, 210-213 - Seite 212 leer

42

1634

A

RECHNUNG EINES [ZUGER] KUEFERS FUER AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem ich han dem Her amen Zurloupen ein most fass bunden ist	7 ¹	ss
me ein fäsli gag kost	8	bz.
me ein gross fass grüst und bunden gfült mit win ist	9	bz.
me ein reif an ein fäsli gleit ist	1	ss
me 2 ss von ein kübel		
me klein und gross wöss züber bunden ist	13	ss
me ein deckel gmacht ist	1	bz.
me ein wagen mit win ab glog ist	10	ss
me ein fass im keler grüst gfült mit win ist	4	bz.
me drü fur fass bunden ist	10 bz.	2 ss
me ein züber bunden ist	2	ss
me 6 mutten bunden ist	4	ss
me ein dousen bunden ist	2	ss
me ein 2 reif an ein züber gleit ist	1	bz.
me drü voly im keler bunden ist	14	ss

me 2 fass grüst und bunden ist	15	bz.
me 8 wöss züber und stantten bücken bunden ist	16	bz.
me ein wagen mit win ab glog ist	4	bz.
me ein most fass bunden ist	8	ss
me ein most fass bunden ist	6	ss
me ein melcheren bunden ist	1 1/2	ss
me ein milchrichen und ein dousen bunden ist	2 1/2	ss
me ein züber bunden ist	1 1/2	ss
me 17 fass uf den herpst bunden ist	7 gl. 9	bz.
me ein eimer bunden ist	1	bz.
me ein halb mas branden ist	20	ss
Die sum ist	15 gl. 11	ss"
[Abtrag der obigen Schuld:]		
"Jst mier schuldig umb Eychin Lugen"	4 gl.	
"An geldt geben synem Knaben ... [am] 3. Dezember"	3 gl.	
"An geldt wider geschickht ... [am] 12. Jenner 1634"	4 gl.	
"Jtem an wyn und Most luth büechlis"	3 gl. 9	ss
"Jtem 3 mas am Vass"	21	ss
"Macht	15 gl. 10	ss"

1) Alle Zahlen der Rechnung sind in römischen Ziffern angegeben.

Original. Glossen von Beat II. Zurlauben. - AH 80, 214-215

43

[1712 Juni], Sitten

A

SCHREIBEN [VON UNBEKANNT]¹ AN [DEN FRANZ. AMBASSADOREN FRANÇOIS-CHARLES DE VINTIMILLE], COMTE DU LUC

"L'Estat de Vallais ... s'assembla le 6 de ce mois a Viege [=Visp] ou jl fit convoquer toutes Les Communes pour leur Communiquer Les Lettres qu'il avoit receues des petits [=V] Cantons [cath.], et de fribourg et Soleure au sujet des 1000 hommes [- 2. Villmergerkrieg! -] qui sont sortit pour la convention de l'alliance: pendant qu'on contentoit les Jnquiets de ces Communes, qui sollicitoient, par menace cette assemblée, L'Estat aprist que ... [210] hommes du haut Vallais, s'estoient revoltés a Zug [wo dieses Walliser Truppenkontingent stationiert war], et que malgré les remonstrances, et les menaces de Leurs officiers, et malgré l'oppositions, que leurs vouloient faire Les Troupes des baillages d'italie [=Truppenkontingente der ennetbirgischen Vogteien], pour leur disputer le passage, jls estoient passés la fourches, et renvenoient en grandes Journées en Vallais. L'Estat trouva a propos de deputer six des principaux, entre lesquels se trouverent M le Secretaire d'Estat [=Landschreiber Arnold] B l a t t e r et M Le Grand [Juge] de Sion [Philippe? de T o r-